

**Protokoll
über die öffentliche 21. Sondersitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Ort: Alter Ratsaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Janew, Marleen	PDS
Priesemann, Christoph	fraktionslos
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

stellvertretende Mitglieder

Jäger, Armin Dr. CDU

Verwaltung

Bluhm, Heidrun
Bode, Hans-Hermann
Czerwonka, Frank
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Rogmann, Jürgen
Schmidt, Doris
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Juliane Manke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis 31.12.2005
Vorlage: 00016/2005
3. Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 "Warnitz - Bahnhofstraße"
- Erneuter Auslegungsbeschuß -
Vorlage: 00329/2004
4. Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00406/2005
5. Aufhebung der Beschlüsse zur Zuschusszahlung für Schülerspeisung und Kinderspeisung
Vorlage: 00315/2004
6. Zusammenlegung der Leitstelle Hansestadt Wismar mit der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00441/2005
7. Zusammenlegung der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg mit der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Interbrierte Leitstelle
Vorlage: 00442/2005

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Beschluss:

Der Vorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 Vorlage: 00016/2005**

Bemerkungen:

Herr Böttger kündigt für seine Fraktion an, dass bezüglich der Ansätze in der Beschlussvorlage ein Änderungsantrag für die Stadtvertretung eingereicht wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung gewährt den gebildeten Fraktionen in der Stadtvertretung für den Zeitraum vom 01. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2005 Fraktionszuwendungen in Höhe von 250.000,00 €.
2. Die Fraktionszuwendungen werden für den Zeitraum vom 01. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2005 wie folgt festgesetzt:

CDU-Fraktion (13 Mitglieder)	
77.380,94 €	
PDS-Fraktion (11 Mitglieder)	65.476,18 €
SPD-Fraktion (8 Mitglieder)	47.619,04 €
Fraktion Unabhängige Bürger (6 Mitglieder)	35.714,28 €
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (4 Mitglieder)	23.809,52 €
3. Die Fraktionszuwendungen sind monatlich im Voraus an die Fraktionen auszuführen. Berechnungsgrundlage ist jeweils die Anzahl der Tage für den zu zahlenden Monat. Die Abschlagszahlungen für die Monate Januar und Februar 2005 sind mit den Zahlungen für den Monat März 2005 zu verrechnen.
4. Löst sich eine Fraktion auf bzw. bildet sich eine neue Fraktion oder verringert bzw. erhöht sich im Laufe des Bereitstellungszeitraumes die Anzahl der Mitglieder einer Fraktion, so ist Betrag zum 1. des auf die Anzeige der Mitgliedschaft zur Fraktion bzw. des Austritts aus der Fraktion folgende Monat entsprechend neu zu berechnen. Die Feststellung über die Neuberechnung wird dem Oberbürgermeister übertragen. Der Haupt-

sowie der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung sind zu informieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:
021/HA/0222/2005

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 42.02 / 1 "Warnitz - Bahnhofstraße"
- Erneuter Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00329/2004**

Bemerkungen:

Die Verwaltung macht deutlich, dass Verkehrsproblemen, wie sie in der Stellungnahme des Ortsbeirates Warnitz zu der Beschlussvorlage dargestellt wurden, nicht mit einem B-Plan begegnet werden kann. Hierzu ist das Verkehrskonzept Warnitz entscheidend, dass derzeit als Verwaltungsvorlage in die Gremien kommt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die überarbeitete Begründung werden gebilligt.
Die Entwürfe sind gemäß § 3 (3) BauGB für die verkürzte Dauer von 3 Wochen erneut öffentlich auszulegen.
Der Beschluss darüber ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:
021/HA/0223/2005

**zu 4 Stellungnahme zum Entwurf des Gesetzes zur Modernisierung der
Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00406/2005**

Bemerkungen:

Herr Böttger teilt im Namen der PDS-Fraktion mit, dass er dieser Vorlage nicht zustimmen wird, da die Stellungnahme seines Erachtens nicht auf die Probleme ausgerichtet sei. Herr Dr. Haack schließt sich im Namen seiner Fraktion den Äußerungen Herrn Böttgers an.

Herr Dr. Jäger stellt dar, dass es somit wegen des Fristablaufes keine Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin zu dem Verwaltungsmodernisierungsgesetz geben wird. Er macht deutlich, dass er dies, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass es in den Beratungen zu der Beschlussvorlage keine Änderungsanträge gegeben hat, äußerst bedenklich findet. Herr Dr. Jäger appelliert an die Hauptausschussmitglieder und gleichzeitig an die Stadtvertretung, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Herr Claussen schließt sich der Meinung Herrn Dr. Jägers an und erklärt, dass die Risiken, keine Stellungnahme abzugeben, für die Landeshauptstadt Schwerin zu groß sind. Daraufhin macht Frau Schwesig darauf aufmerksam, dass hierzu geteilte Rechtsauffassungen gibt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt die Beschlussvorlage mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Beschlusnummer: **021/HA/0224/2005**

zu 5 **Aufhebung der Beschlüsse zur Zuschusszahlung für Schülerspeisung und Kinderspeisung**
Vorlage: 00315/2004

Bemerkungen:

Herr Junghans erläutert die Änderungsanträge des Jugendhilfeausschuss. Er stellt dabei klar, dass an die Haushaltsstelle der Schülerspeisung eine Deckungsvermerk angebracht werden könnte, der es ermöglicht, die Mittel in der Haushaltsstelle Gebührenermäßigung auszuschöpfen.

Herr Strauß wie auch Frau Schwesig zeigen sich dieser Möglichkeit gegenüber skeptisch.

Herr Junghans zieht zunächst die Beschlussvorlage, die Schülerspeisung betreffend, zurück.

Beschluss:

Der Hauptausschuss gibt der Stadtvertretung folgende Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der Zuschusszahlung für die

Kinderspeisung entsprechend des Beschlusses Nr. 0218/95 vom 28. April 1995 mit Ablauf des 28. Februar 2005.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:
021/HA/0225/2005

**zu 6 Zusammenlegung der Leitstelle Hansestadt Wismar mit der
Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Integrierte Leitstelle
Vorlage: 00441/2005**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung mit dem Hinweis, in § 4 der Beschlussvorlage die Jahreszahl 2007 durch 2008 zu ersetzen:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit der Leitstelle der Hansestadt Wismar auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.
2. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin und der Leitstelle der Hansestadt Wismar erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:
021/HA/0226/2005

**zu 7 Zusammenlegung der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg mit
der Landeshauptstadt Schwerin - Projekt Interbrierte Leitstelle
Vorlage: 00442/2005**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.
2. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin und der Leitstelle des Landkreises Nordwestmecklenburg erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.02.2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:
021/HA/0227/2005

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Ausschussvorsitzende/r

gez. Juliane Manke

Protokollführer